

WALDBÜTTELBRUNN

Schüler laufen für Afrika

Sponsorenlauf und Schüler-Café brachten 9100 Euro für zwei Einrichtungen

Ein schulfreier Tag lohnte sich für die Schüler der Mittelschule Waldbüttelbrunn ebenso wie für deren Partnerschule Gende Kore in Bisidimo/Äthiopien und das Projekt „Maisha pamoja e.V.“ in Tansania. Den beiden Einrichtungen kommt nämlich mit 8700 Euro der Erlös des Sponsorenlaufs zugute, bei dem sich die Schüler genauso mächtig ins Zeug legten wie ihre Sponsoren. Aus dem Überschuss des Schüler-Cafés erhöhte dessen verantwortlicher David Schießmann den Betrag sogar noch um weitere 400 Euro.

Fast 500 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Waldbüttelbrunn rannten bei einem Sponsorenlauf rund um die Ballsporthalle in Waldbüttelbrunn. Beinahe bis zur Erschöpfung hatten sich die Mädels und Jungen aus den Ortsteilen Greußenheim, Hettstadt, Roßbrunn, Mädelhofen und natürlich Waldbüttelbrunn dabei verausgabt, um Kindern und Jugendlichen in Afrika zu helfen.

800 Meter so oft wie möglich

Den Sponsorenlauf hatten die Lehrkräfte der Schule – allen voran Horst Peter und Harald Keller – zugunsten des DAHW und des kleinen Vereins „Maisha pamoja e.V. - together for children in Africa“ organisiert. Unter dem Motto „Wir laufen für Afrika“ nahmen die Schüler der Klassen 1 bis 10 teil. In einer begrenzten Zeit galt es dabei; eine Rundstrecke von etwa 800 Metern möglichst oft zu durchlaufen. Im Vorfeld hatten die Teilnehmer einen oder mehrere „Sponsoren“ aus dem Familien- oder Bekanntenkreis gefunden, die sich bereit erklärt hatten, für jede absolvierte Runde zu spenden. Dabei wurden Beträge von 50 Cent bis zu zehn Euro pro Runde angekündigt. Neben den „Sponsorengeldern“ gingen aber auch zahlreiche Einzelspenden von Eltern von bis zu 200 Euro ein.

Der gesamte Erlös des Sponsorenlaufes kommt zwei Projekten in Afrika zugute. Allein die Greußenheimer Grundschule konnte durch ihre Schüler einen Anteil von über 2000 Euro melden. Durch bereitwillige Sponsoren konnten einige Schüler zum Teil über 200 Euro einsammeln. Die gemeinsamen Anstrengungen lohnten sich. Die insgesamt „erlaufenen“ 8700 Euro bezeichnete Schulleiter Martin Düring als fantastisches Ergebnis der Anstrengungen.

Sponate Entscheidung

Jeweils 4350 Euro aus dem Sponsorenlauf übergaben Schüler und Lehrer-Kollegium der Mittelschule Waldbüttelbrunn nun Vertretern zweier auserwählter Schuleinrichtungen in Afrika. Stellvertretend für die Partnerschule Gende Kore in Bisidimo/Äthiopien nahmen Maria Hisch, Schulbeauftragte der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. und Michael Röhm, Referent für Ehrenamt beim DAHW sowie Katharina Popp und Markus Öhring für das Projekt Maisha pamoja e.V. die Spenden entgegen. Spontan entschlossen sich auch die Verantwortlichen des Schüler-Cafés zur Spende von 400 Euro an die Partnerschule in Äthiopien.

- Herbert Ehehalt

www.mainpost.de

publiziert: 21.07.2011 12:42 Uhr

aktualisiert: 21.07.2011 12:47 Uhr